

Das Gelände des ehemaligen Spielplatzes und des Ehrenmales wird in eine naturnahe Fläche verwandelt werden. Der Kleintier-, Vogel- und Insektenschutz soll im Fokus dieser Maßnahme stehen. Die Biotopvernetzung mit der gegenüberliegenden natürlichen Verbuschung am Hang der Püppersburg ist erwünscht. Zur Umsetzung der Ziele sind kleinere Maßnahmen notwendig. Die Heckeneinfriedung und Zuwegung des ehemaligen Ehrenmals sowie die einzeln stehende, geschädigte Birke sind von einer Fachfirma entfernt worden. Der Bereich des ehemaligen Spielplatzes wird eingeebnet bzw. mit Mutterboden aufgefüllt. Im hinteren dreieckigen Bereich der Fläche werden im Herbst einheimische Büsche und Sträucher gepflanzt, davor werden im mittleren Bereich obsttragende Bäume gesetzt. Am Standort des ehemaligen Ehrenmals wird eine Wildblumenmischung aus ein- und mehrjährigen Wildblumensamen ausgebracht. Die spezielle Wildblumensamenmischung ist speziell für Blühflächen in Dörfern konzipiert worden.

Alle dort zu leistenden Maßnahmen sind mit der Fachabteilung der Gemeinde Bad Grund engmaschig abgestimmt.

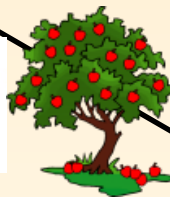
Büsche und Sträucher

Futtergehölze für Vögel:

Holunder, Schlehen, Schneeball, Berberitze, Liguster und Weißdorn



Fallaub ist ein Zufluchtsort für viele Insekten und andere kleine Tiere, die Vögeln als Nahrung dienen.



auf Entdeckungstour



Streuobstwiese

Klassischer Weise werden auf der Streuobstwiese die Obstarten Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume und Süßkirsche kombiniert.

Durch Verzicht auf Spritzmittel bieten Streuobswiesen vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Die Wiesen im Unterwuchs werden nur selten gemäht.

Wildblumen für Wildbienen

Nahrungsangebot für Honig- und Wildbienen sowie Hummeln. Zur Brutversorgung werden Nektar, aber vor allem Blütenpollen benötigt.



Entfernen der Heckeneinfriedung



Schweres Gerät im Einsatz



Einebnen des Geländes



Zukünftige Naturinsel im Ort